

Hinter einem Lächeln



Mutter hat das gute, leichte Leben nie vermisst
Und wenn doch, verbarg sie 's hinter einem Lächeln
Sie wollte niemals mehr als einfach Frau und Mutter sein
Und wenn doch, verbarg sie 's hinter einem Lächeln

Das Einzige was immer wirklich wichtig für sie schien
War das Glück von ihrem Mann und ihren Kindern
Sie wollte gar nichts anderes, als für uns nur da zu sein
Und wenn doch, verbarg sie 's hinter einem Lächeln

Vater ging bisweilen aus, sie blieb gern allein zuhaus
Und wenn nicht, verbarg sie 's hinter einem Lächeln
Und es machte sie nichts aus, dass er ihr niemals Blumen schenkte
Und wenn doch, verbarg sie 's hinter einem Lächeln

Das man sich bei ihr bedankte, hat sie nie von uns erwartet
Und wenn doch, wir kamen nie auf den Gedanken
Und das Vater nicht mehr zärtlich war, das schien sie nicht zu kränken
Und wenn doch, verbarg sie 's hinter einem Lächeln

Frühmorgens ging sie fort und auf dem Küchenbord
Haben wir dann ihren Brief gesehen
Wir starrten eine Weile auf ihre engen Zeilen
Es viel uns ziemlich schwer sie zu verstehen
Sie schrieb: Die Kinder ziehen bald aus
Die sind jetzt aus dem Gröbsten raus
Ich glaub ich brauch für sie nicht mehr zu lächeln
Nun denk ich mal an mich
Ein bisschen Liebe brauch auch ich
Der Abschied fällt nicht schwer für mich
Und wenn doch, verberg ich 's hinter einem Lächeln
Hinter einem Lächeln

(D. Parton / M. Kunze) Ed. Meridian / Siegel

www.nanamouskouri.de